

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 49. Sonnabend, den 18. August 1821.

Bäcker-Reglement vom 16. August 1821.

Den Scheffel des besten Weizens . 3 Ehl. 22 Gr. bis 4 Ehl. 8 Gr.
 Den Scheffel Korn 2 — 8 — bis 2 — 12 —
 nach jetzigem Preis gerechnet. Davon muß bis auf anderweite Anordnung gegeben
 werden:

F r a n z b r o d	
Für drei Pfennige	4 $\frac{1}{2}$ Loth.
S e m m e l	
Für drei Pfennige	5 $\frac{1}{2}$ Loth.
K e r n b r o d	
Für drei Pfennige	15 Loth.
Für einen Groschen	1 Pfund 20 Loth.
Für zwei Groschen	3 Pfund 6 Loth.

An gutem reinen Roggen-Brode liefern die Stadt-Bäcker

Für zwei Groschen	3 Pfund 6 Loth.
Für vier dergleichen	6 Pfund 12 Loth.
Für sechs dergleichen	9 Pfund 20 Loth.
Für acht dergleichen	12 Pfund 30 Loth.

Die Dorfbäcker

Für zwei Groschen	3 Pfund 6 Loth.
Für vier dergleichen	6 Pfund 20 Loth.
Für sechs dergleichen	10 Pfund 4 Loth.
Für acht dergleichen	13 Pfund 20 Loth.

Leipzig am 16. August.

(L. S.) Der Stadtmagistrat zu Leipzig.

Börse in Leipzig,

am 17. August 1821.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.	
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	—	135 $\frac{1}{2}$	Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	100 $\frac{1}{8}$	—
do. . . . 2 Mt.	—	135 $\frac{1}{2}$	do. . . . 2 Mt.	—	99 $\frac{1}{2}$
Augsburg in Ct. . . . k. S.	100 $\frac{1}{4}$	—	do. . . . 3 Mt.	—	99
do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{3}{8}$	—	Louisd'or à 5 Thl.	—	109 $\frac{1}{8}$
Berlin in Ct. k. S.	104 $\frac{1}{4}$	—	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	13 $\frac{1}{4}$
do. . . . 2 Mt.	105 $\frac{1}{2}$	—	Kaiserl. do. do.	—	13 $\frac{1}{8}$
Bremen in Louisd'or k. S.	110 $\frac{1}{4}$	—	Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	12 $\frac{1}{8}$
do. . . . 2 Mt.	109 $\frac{1}{2}$	—	Passir. do. à 65 As do.	—	11 $\frac{1}{8}$
Breslau in Ct. k. S.	104 $\frac{1}{4}$	—	Species	$\frac{5}{8}$	—
do. . . . 2 Mt.	105 $\frac{1}{4}$	—	Verl. } Preufs. Courant . . .	104	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100	—	Verl. } Cassenbilletts	101	—
do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—	Gold p. Mark fein cölln.	—	213 $\frac{1}{8}$
Hamburg in Banco . k. S.	146 $\frac{7}{8}$	—	Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	—
do. . . . 2 Mt.	145 $\frac{1}{2}$	—	do. niederhaltig do.	—	—
London p. L. st. . . . 2 Mt.	—	6. 19	K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	105	—
do. . . . 3 Mt.	—	6. 18 $\frac{1}{2}$	Excl. Zinsen. } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt	94	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	80 $\frac{1}{2}$	—	Actien d. Wiener Bank	588	—
do. . . . 2 Mt.	80 $\frac{1}{8}$	—	K. öster. Metall. à 5 pC.	—	72 $\frac{1}{8}$
do. . . . 3 Mt.	79 $\frac{1}{2}$	—	K. pr. Staats-Schuld-	67 $\frac{1}{2}$	—
			scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.	96	—
			Dgl. m. Präm.-Scheinen		—

Gottesdienst.Am neunten Sonntage nach Trinitatis
predigen:

zu St. Thomas:	Früh	Herr D. Goldhorn,
	Mittag	= Kühnel,
	Vesper	= M. Gulenstein,
zu St. Nikolaus:	Früh	Herr M. Rüdell,
	Vesp.	= M. Eimon,
in der Neufirche:	Früh	= M. Siegel,
	Vesper	= M. Söfner,
zu St. Peter:	Früh	= M. Röbe,
	Vesp.	= M. Hochmuth,
zu St. Paulus:	Früh	= M. Hesse,
	Vesper	= M. Zuckschwerdt,
zu St. Johannes:	Früh	= M. Hund,

zu St. Georgen: Früh Herr M. Höpffner,
Vesper Betstunde u. Examen,
zu St. Jakob: Früh = M. Adler,
Katechese in der Freischule: = Hemleben,
Reform. Gemeinde: Früh franz. Predigt,
in der königlich katholischen Schloßkirche:
RP. Herr Kaplan John.

Montag	Herr Kühn.
Dienstag	= D. Goldhorn.
Mittwoch	= Krüger.
Donnerstag	= M. Henze a. Gaußsch.
Freitag	= D. Bauer.

Böckner:

Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der
Thomasikirche:

- 1) Heiliger Quell der ewigen Seligkeit etc. von
Schicht.
- 2) Gesegnet sey des Schöpfers Macht etc. von
S a y d n.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
Thomasikirche:

Hymnus, von August Bergt.
So weit der Sonne Strahlen glänzen.

Bekanntmachungen.**Jagd = Verpachtung.**

Da die Jagd auf den Freirodaer, Kadefelder und Krikschiner Fluren von Egbii 1821 an bis Invocavit 1822 auf den 23. August gegenwärtigen Jahres in der Expedition des Kreis = Amtes Leipzig an den Meistbiethenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und unter folgender Bedingung, daß das Licitum sofort nach dem Zuschlage in Conventionsgelde erlegt und die Reviere pfleglich behandelt werden müssen, verpachtet werden soll; so wird solches hiermit bekannt gemacht und es haben sich die Pachtlustigen besagten Tages Mittags vor 12 Uhr im Kreis = Amte einzufinden und ihre Gebothe zu eröffnen.
Kreis = Amt Leipzig, den 15. August 1821.

Eisenhuth.

Theateranzeigen. Morgen, den 19ten: die Zauberflöte.
Dienstag, den 21sten: Donna Diana. Herr Töpfer: Perin.
Mittwoch, den 22sten: der Barbier von Sevilla.
Freitag den 24sten, zum ersten Male: des Herzogs Befehl, Lustspiel von Töpfer.
Herr Töpfer, den Herzog.
Sonntag, den 26sten: das Zauberglöckchen.

Auch abgesehen von dem großen Interesse, welches die Griechen gegenwärtig erregen, wird die bei uns erschienene:

Neugriechische Sprachlehre von J. A. E. Schmidt (verpflichteten Dolmetscher der neugriechischen Sprache) die Aufmerksamkeit und das Studium Aller verdienen, welche theils Sprachforschungen überhaupt lieben, theils sich mit der, im Wohllaute der italienischen, und übrigens der Altgriechischen noch sehr verwandten, und zu deren Vollkommenheit zurückstrebenden, neugriechischen Sprache genau bekannt machen wollen. Der Verfasser hat seinen Gegenstand mit ausgezeichnete Gründlichkeit, Planmäßigkeit und Deutlichkeit behandelt und alle seine Vorgänger weit übertroffen. Die Freunde des Sprachstudiums werden es dem Verf. gewiß Dank wissen, daß er ihnen die gründliche Kenntniß der genannten Sprache so interessant und leicht gemacht hat. (Der Preis ist 1 Thl. 12 Gr.)

Bei uns sind auch folgende zu empfehlende Sprachlehren erschienen:

G. W. Müller's theoretisch = praktische italienische Sprachlehre für Anfänger. Nebst Uebungsstücken zum Uebersetzen aus dem Italienischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Italienische und einem Wörterbuche. 2 Bände. Preis 1 Thl. 8 Gr.,

D. Pott's brittischer Sprachlehrer, oder vollständige englische Sprachlehre für Deutsche. Eine der Natur und Einrichtung dieser Sprache gemäße Anweisung, auf eine leichte und gründliche Art englisch verstehen, reden und schreiben zu lernen u. Nebst einem Wörterbuche. Preis 1 Thlr.

K. G. Schelle's Anleitung, die französische Sprache auf die kürzeste und zugleich gründlichste Art als Muttersprache u. nicht durch Grammatik zu erlernen. Für Lehrer und Lernende. Preis 14 Gr.

M. Majober's praktische Einleitung zur italienschen Sprache, die für Jeden sehr faßlich ist. Mit Uebersetzungsübungen für diejenigen, welche die italienische Sprache gründlich erlernen wollen. Preis 1 Thl. 6 Gr. (Die Uebersetzungsübungen sind auch besonders zu haben für 12 Gr.) Das literarische Central-Comptoir in Leipzig.

Baumwollene Köper - Merinos und Gingham,
in neusten Mustern empfangen zu ganz billigen Preisen

Hartwig und Freitag, Petersstraße Nr. 36.

Reisegelegenheit. Jemand, der seinen eignen Wagen hat, und den 20sten oder 21sten d. M. über Frankfurt nach Paris reist, sucht einen Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere im Hotel de Russie.

Zhorzettel vom 17. August.

Grimma'sches Zhor. U.

Gestern Abend.

Hr. Rfm. Parich, v. Hamburg, pass. durch 7
Die Breslauer f. Post 7
Hr. Regoz. Beertöhm, v. Remel, pass. durch 10
Eine Estafette von Eilenburg 10
Die Baugen: Zittauer f. Post. 12

Vormittag.

Hrn. Rfl. Weber, v. Lörrach, und Möller, 5
v. Bremen, im Hot. de Saxe 6
Die Dresdner Postkutsche 6
Die Dresdner r. Post 6
Eine Estafette von Dresden 11

Nachmittag.

Hr. Oberlandger.: R. Schüge, aus Raum- 1
burg, von Torgau, pass. durch 1
Hr. Reg.: R. Lepat, a. Merseburg, v. Ei- 1
lenburg, pass. durch 4
Hr. Oberforststr. v. Münchhausen, a. Wei- 4
senfels, v. Eilenburg, pass. durch 4
Hr. Oberforststr. v. Leipziger, v. Wermé- 4
dorf, im gr. Schilde

Hall'sches Zhor. U.

Gestern Abend.

Die Braunschweiger r. Post 7
Die Landsberger fahrende Post 10
Vormittag.
Die Dessauer fahrende Post 1
Auf der Berliner Post: Hr. Candid. Dieß, 4
a. Berlin, in St. Berlin 4
Die Hamburger r. Post 8
Eine Estafette von Grensf 11

Nachmittag.

Hr. v. Logon, v. Bremen, im Hot. de

Kanstädter Zhor. U.

Gestern Abend.

Hr. Amtm. Jakob, von Memmleben, bei 7
Andrá u. Hr. Amtm. Trinius, v. Nebra, 7
bei Trinius
Hrn. Rfl. Gebrdr. Felix, v. hier, v. Braun- 7
schweig zurück
Hr. Rfm. Bärball, v. hier, v. Braunschweig 8
zurück

Vormittag.

Die Frankfurter r. Post 5
Hr. Rfm. Lüborn, v. hier, v. Braunschweig 9
zurück

Nachmittag.

Hr. Rfm. Coderill, v. Manchester, v. d. 1
Hr. Landrath Dollag, v. Bromburg, unbest. 4
Hr. Rfm. Schmidt, v. Pforzheim, in St. 5
Hamburg

Petersthor. U.

Vormittag.

Hr. Amtsverweser Löpfer, v. Altenburg, im 11
Hotel de Russie

Nachmittag.

Hr. Rfm. Neubert, v. Wolkenstein, im weiß. 1
Adler
Hr. Partic. Hagedorn, von Riga, im Hot. 4
de Baviere
Hr. Graf v. Kanis, v. Zangenberg, im Hot. 4
de Prusse
Hr. Dr. Sonntag, v. Gera, bei Ludwig 5

Hospitalhor. U.

Gestern Abend.

Hr. v. Logon, v. Raj. a. Weisenfels, von